

AARAU

HIVA zu Gast bei der Maurer AG in Buchs

10.09.2019 um 07:39 Uhr



(Zur Verfügung gestellt)

Der Handels- und Industrieverein Aarau war zum traditionellen Herbstanlass bei der Maurer AG in Buchs eingeladen. HIVA-Präsidentin Ines Schmid Streuli begrüßte die zahlreichen Mitglieder. Anschliessend übernahm Tobias Maurer, Geschäftsführer der Maurer AG, die Regie.

Stolz berichtete er von den Lernenden, die kürzlich als Beste des Kantons abgeschlossen haben und verriet gleich das Geheimnis der erfolgreichen Personalrekrutierung: Die Leute müssen Fan des Berufes sein. Heute ist es allerdings kein Kinderspiel, solche Menschen zu finden. Dass es aber der

Maurer AG gelungen ist, sieht man den Mitarbeitenden an, welche gerade Feierabend machen.

Tobias Maurer führt die HIVA-Mitglieder auf eine spannende Zeitreise, die 1878 mit seinem Urgrossvater Jakob Maurer beginnt, der im Bären-Rank ein Malergeschäft eröffnet, das schon bald ein halbes Dutzend Mitarbeiter beschäftigt. Die Farben werden nach eigenen Rezepten hergestellt; Farbpigmente, Leinöl, Leim und Kalk gehören zu den Grundsubstanzen. Die Farbe ist kostbar und kostet ein Vielfaches des Arbeitslohnes. 1918 übernimmt Albert Maurer das Unternehmen und erschliesst sich schon bald einen neuen Markt mit Arbeiten an Automobilen. Die Maurer AG war während ihrer langen Geschichte stets führend, wenn es darum ging, neuartige Techniken einzusetzen. Sei es, als der Pinsel durch die Spritzpistole abgelöst wurde, mit der Einführung des Einbrennspritzverfahrens im Industriespritzwerk oder mit dem Umsetzen von ökologischen Grundwerten.

Seit 1999 leitet Tobias Maurer den Betrieb. Unlängst wurde der Kundenbereich neu gestaltet. Ein raffinierter Pavillon aus Glas und Holz, dessen Entstehungsweg länger und steiniger war als ursprünglich geplant. Die Besucher konnten sich indessen davon überzeugen, dass sich die Mühen dafür gelohnt haben.

Zum Schluss zeigte Tobias Maurer einige alte, verblüffend einfache Farbtechniken. Dass dazu ein Fass Bier angestochen werden musste, verdanken wir den Mönchen aus dem Mittelalter. Dies war auch der Auftakt für den geselligen Teil mit feinem Beinschinken und Händöpfelsalat. Die von der Maurer AG offerierten Speis und Trank mundeten vortrefflich und bot den HIVA-Mitgliedern wieder einmal die Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch.